

Erledigt

Carbon Copy Cloner, was kann man mit dem Klon anfangen?

Beitrag von „Werner_01“ vom 1. Dezember 2016, 12:34

Hmmm ... Mit USB-Platten habe ich in dieser Form noch nicht experimentiert.

Ich habe zwei identische SSDs, die sich in Einschubfächer stecken lassen.

Die habe ich so eingerichtet, dass der Boot-Loader - sprich Clover - in der EFI-Partition steckt.

Die EFI-Partition bleibt ja vom CCC unberührt. Insofern kann ich meine System-SSD immer wieder klonen und habe automatisch den Bootloader parat.

Ich würde es so machen, erst einmal die zweite Platte passend formatieren und dann dort in die EFI-Partition den Bootloader (Clover, neueste Version) rein installieren. Den dann entsprechen anpassen bzw. die nötigen Dateien wie config.plist und DSDT.aml sowie SSSDT.aml (sofern nötig und vorhanden) von der ersten Platte her passend reinkopieren. Zudem auch unter Kexts (dann dein Betriebssystem) diese oder jene genutzten Treiber reinsetzen. Letztlich muss das dann 1:1 eine Kopie dessen sein, was auf deiner laufenden System-Platte drauf ist.

Das Schätzchen müsstest du dann zum Booten nutzen können. Wenn das läuft, kannst du einfach mit CCC deine Systemplatte drauf klonen.

Evtl. musst du dann allerdings der Kiste noch via Bios mitteilen, von welcher Platte aus gebootet werden soll.

So jedenfalls läuft das Ganze bei mir.